

Dipl.-Ing. REINER GEBBENSLEBEN



AUSBILDUNG

- 1952 – 1954 Arbeitsgemeinschaft Meteorologie in Magdeburg
- 1954 – 1956 Amateurfunker-Ausbildung bei der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) mit allen Lizenzen, aktiver Amateurfunker bis 1964
- 1958 – 1964 Studium an der Technischen Universität Dresden, Fakultät Elektrotechnik, Fachrichtung Elektroakustik
- 1970 – 1972 postgraduales Studium an der Technischen Universität Dresden, Fakultät Elektrotechnik, Fachrichtung Starkstromtechnik
- 1975 Lehrgang „Patentwesen für ingenieurtechnische Kader“
- 2000 – 2009 Weiterbildung auf den Fachgebieten Teilchenphysik, Astroteilchenphysik, Festkörperphysik, Optik, Anatomie, Neurophysiologie und Wahrnehmungspsychologie.

BERUFLICHER WERDEGANG

- 1964 – 1966 Bearbeitung des Forschungsthemas „Lärmbekämpfung in Dampfkraftwerken“, regelungstechnische Untersuchungen am Dampferzeuger im Kraftwerk Lübbenau, zeitweilig kommissarische Leitung der Schadenserfassungsstelle für alle Kraftwerke der DDR
- 1966 – 1968 Lärmmessungen an verschiedenen Aggregaten von Dampfkraftwerken, Mitarbeit am Fachbereichsstandard „Lärmabstrahlung von Kraftwerksaggregaten“, Dehnungsmessungen an den Pumpenspiralen des Pumpspeicherkraftwerkes Hohenwarte 2, Schaufelschwingungsmessungen an der Nasstdampfturbine des Atomkraftwerks Rheinsberg
- 1969 - 1972 Mitarbeit im zentralen Arbeitskreis „Lärmschutz“ der Kammer der Technik (KdT), Untersuchungen zur Lärminderung in den Wasserkraftwerken der Saalekaskade, Schadensforschung an Pumpen und Turbinen der Wasserkraftwerke der DDR,
- 1973 - 1978 Messtechnische Untersuchungen zur Leistungserhöhung der Wasserkraftwerke der DDR, Entwicklung innovativer Druck- und Dehnungssensorik für den wasserbenetzten Raum von Wasserkraftmaschinen und –anlagen, Festigkeitsuntersuchungen an der Hangrohrleitung des Pumpspeicherkraftwerkes Hohenwarte 2, Teilnahme an

internationalen Wirkungsgradmessungen im Pumpspeicherkraftwerk Zydowo (Polen) zwecks Erarbeitung eines verbindlichen RGW-Standards, Entwicklung und Applikation spezieller Dehnungsmessstreifen für Festigkeitsuntersuchungen am Modelllaufgrad des geplanten Pumpspeicherwerkes Markersbach, erfolgreiche Durchführung der Modellmessungen auf den Prüfständen des Forschungsinstituts für Wasserkraftmaschinen Blansko (damals CSSR)

- 1978 - 1981 Mitarbeit am internationalen Vertragswerk für das zu errichtende Pumpspeicherkraftwerk Markersbach, Inbetriebnahme- und Garantiemessungen an den 6 Maschinensätzen des Pumpspeicherkraftwerkes Markersbach, Entwicklung eines neuen Verfahrens zur Thermodynamischen Wirkungsgradmessung an den Pumpenturbinen des Pumpspeicherkraftwerkes Markersbach, Erprobung im Pumpspeicherkraftwerk Hohenwarte 2, Garantiemessungen des Wirkungsgrades im Pumpspeicherkraftwerk Markersbach
- 1982 – 1989 Verbesserung der Temperatur-Mess- und Regelanlage und Verbesserung der Traglager-Temperaturüberwachung des Pumpspeicherkraftwerkes Markersbach, Ozon-Messungen an den Generatoren zwecks Früherkennung von Lockerungen an den Ständerwicklungen, Verbesserung der Ozonmesstechnik, Teilentladungsmessungen an den Generatoren zwecks Früherkennung von Lockerungen an den Ständerwicklungen, Entwicklung eines Schwingungsmessverfahrens an den Hochspannungswicklungen der Generatoren des Pumpspeicherkraftwerkes Markersbach zwecks Diagnostizierung und Früherkennung von Wicklungsschäden
- 1989 – 1995 Verschiedene messtechnische Untersuchungen zur Ertüchtigung der Pumpspeichersätze der ostdeutschen Pumpspeicherkraftwerke und zur Ursachenermittlung bei Störungen und Havarien
- 1995 Inkrafttreten der betrieblichen Vorruhestandsregelung

VORTRAGSTÄTIGKEIT

- 1973 Tagung Dynamik und Getriebetechnik an der TU Dresden: *Druck- und Dehnungsmessungen im Laufgrad ein 40-MW-Francis turbine unter Betriebsbedingungen*
- 1976 Internationale Fachtagung Hydroturbo 76 in Brno (damals CSSR): *Dehnungsmessungen am Modell-Laufgrad einer Pumpturbine*
- 1978 Kongress für Materialprüfung Budapest: *Dehnungsmesstechnik in Pumpspeicherwerken der DDR*
- 1986 Kolloquium Messtechnik für thermische Energieanlagen an der TU Dresden: *Präzision-Temperaturdifferenzmessung mit NTC-Thermistoren für die Wirkungsgradbestimmung von Pumpen und Turbinen von Wasserkraftanlagen*
- 1988 Technisches Kolloquium aus Anlass des 25jährigen Bestehens des VEB Pumpspeicherwerke: *Schwingungsdiagnostik am Ständer der Synchronmaschinen des PSW Markersbach*

VERÖFFENTLICHUNGEN

- 1976 Schutzvorrichtung für Dehnungsmessstreifen bei Messungen unter Wasser, Standardisierung und Neuererbewegung Energie, H12/76
- 1978 Untersuchungen zur Beanspruchung des Modell-Laufrades einer Pumpenturbine, Maschinenbautechnik 8/78
- 1982 Temperaturmesswandler für Temperaturdifferenzmessungen mit extrem gutem Gleichlauf auf der Basis von Thermistoren, Standardisierung und Neuererbewegung Energie, H8/82
- 1985 Präzisionsmessung sehr kleiner Temperaturdifferenzen mit NTC-Thermistoren, messen steuern regeln 7/1985

PATENTE

- 1978 Verfahren zum wassergeschützten Anbringen elektrischer Dehnungsmessstreifen auf metallischen Prüfobjekten, insbesondere an stark beanspruchten Teilen hydraulischer Energiemaschinen
- 1981 Mess- und Registrieranordnung für kleine Temperaturdifferenzen
- 1982 Verfahren zur Auswahl von Halbleiterwiderständen für Temperaturmesswandler
- 1989 Verfahren zur Überwachung des Schwingungszustandes von Ständerwicklungen und Blechpaketen grosser rotierender elektrischer Wechselstrommaschinen

MEIN 2. ARBEITSLEBEN

- 2000 – heute Entdeckung des universalen Informations- und Energieträgers Hyperschall und interdisziplinäre Erforschung seiner Naturgesetze, Begründung der wissenschaftlichen Hyperschallakustik, Forschungstätigkeit auf den Gebieten der Medizinischen Hyperschall-Diagnostik und Hyperschall-Therapie, der Schadstoffbeseitigung in Verbrennungsgasen, dem Schutz von Menschen und Tieren vor schädlichen Hyperschallfeldern (Elektrosmog), zur Konditionierung von Biogasanlagen, zur Abwassereinigung und zur Beseitigung von radioaktiven Abfällen, zur Steigerung landwirtschaftlicher Erträge mit Hyperschall, Erforschung der Grundlagen der Nutzung Freier Energie
- 2015 Gründung und Leitung des Instituts für Hyperschallforschung und Anwendungstechnik Dresden

VORTRAGSTÄTIGKEIT

- 2005 Meissner Hahnemann-Zentrum: *Die Entschlüsselung des Wünschelrutenphänomens*
- 2006 Radiästhesie-Verband Deutschland, Nienburg/Weser: *Unser 6. Sinn – neurologische und physikalische Grundlagen der radiästhetischen Wahrnehmung*

- 2008 Radiästhesie-Verband Deutschland, Nienburg/Weser: *Hyperschall - Ursachen, Eigenschaften, Wirkungen*
- 2010 Radiästhesie-Verband Deutschland, Nienburg/Weser: *Hyperschall und seine Bedeutung in der Radiästhesie*
- 2011 Novertis-Stiftung, Berlin: *Hyperschall - Ständiger Begleiter natürlicher und technischer Prozesse mit grosser Wirkung*
- Forschungskreis für Geobiologie D. Hartmann e.V., Eberbach : *Hyperschall und seine Bedeutung für die Radiästhesie*
- Arbeitskreis für Geobiologie Rheinland e.V., Gemünd: *Hyperschall und seine Wahrnehmung durch den Menschen - Die Lösung aller paranormalen Rätsel / Erdstrahlen und Wasseradern im Licht neuester Forschung*
- Fachtagung des Global Energy Parliaments in Dresden: *Hyperschallschwingungen - Verbindungsglied zwischen Umwelt, Energie und Mensch*
- Energie-Forschungszentrum Niedersachsen in Goslar: *Hyperschall - Entstehung, Eigenschaften und seine Rolle in der Natur*
- Klinik im LEBEN Greiz (Mitteldeutsches Hyperthermiezentrum und Fachbehandlungszentrum für Biologische Krebstherapie, Naturheilverfahren, Homöopathie und spezielle Schmerztherapie): *Hyperschall und seine Bedeutung für den Menschen*
- Jahresversammlung Radiästhesie-Verband Deutschland, Kloster St. Ottilien: *Hyperschall und seine Bedeutung für die Radiästhesie / Erdstrahlen im Licht neuester Forschung / Wasseradern im Licht neuester Forschung*
- 2012 Arbeitskreis von Physikern in Bad Honnef: *Kernspaltung von Luft durch Hyperschall - ein Baustein zur Nutzung freier Energie*
- Geomantiegruppe Engelberg in Winterbach: *Das Rätsel des 6. Sinns gelöst - die Physik des Hyperschalls*
- 2013 47. Medizinische Woche Baden-Baden: *Physikalische Grundlagen und das menschliche Wahrnehmungsvermögen für Hyperschall / Die Perzeption von Hyperschall, seine Verstärkung, Speicherung und Verwendung als Kommunikationsmittel im Gehirn / Die energetische Wirkung des Hyperschalls in Natur und Technik*
- Sonderseminar der Internationalen Medizinischen Gesellschaft für EAV (IMGEAV) Baden-Baden: *Hyperschall in Theorie und Praxis*
- Internationale Medizinischen Gesellschaft für EAV (IMGEAV), Bad Homburg: *Seminar Hyperschall für EAV-Therapeuten: Der universale Informations- und Energieträger Hyperschall – Grundlagen / Das menschliche Wahrnehmungssystem für Hyperschall / Hyperschall und Gehirn / Energetische Wirkungen von Hyperschall / Transmutationen - ein wichtiges Naturprinzip*
- Medizinischer Arbeitskreis Aachen: *Hyperschall - Nutzen und Gefährdungspotenzial eines bisher unbeachteten Phänomens*
- 2014 Öffentliches Tagesseminar in Cavertitz: *Neues aus der Hyperschallforschung*

Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. Landesgruppe Sachsen:
Tinnitus und Hörsturz im Licht moderner Hyperschallforschung

2015 Forschungszentrum Kolberg: *Die physikalischen Grundlagen der Freien Energie*

Wochenendseminare in Much bei Köln: *Einführung in die medizinische Hyperschallakustik Seminar 1: Hyperschall – universaler Informations- und Energieträger / Die Hyperschall-Sensorik des Menschen / Das Messen von Hyperschall mit der Winkelrute / Die interne Hyperschall-Kommunikation des Menschen / Der Schutz vor gesundheitsschädigenden Hyperschall-Feldern / Homöopathie - ein Hyperschallphänomen / Praktische Übungen*

Wochenendseminare in Much bei Köln: *Einführung in die medizinische Hyperschallakustik Seminar 2: Methoden der Wahrnehmung und Bewertung von Hyperschall / Einführung in die Medizinische Hyperschalldiagnostik / Hyperschalldiagnostik des Lebensumfeldes von Patienten / Kinesiologie im Licht moderner Hyperschallforschung*

Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e.V. VDRI und Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit VDSI, Hannover: *Elektrosmog – was wirklich dahinter steckt*

Schweizerische Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin SGZM, Biel, Ganztages-Seminar: *Hyperschall und seine Anwendung in der Medizin: Hyperschall - unerkannter universaler Informations- und Energieträger / Die wichtigsten Hyperschall-Gesetze und die Lösung einiger Rätsel / Das menschliche Wahrnehmungssystem für Hyperschall / Die interne Hyperschall-Kommunikation des Menschen / Extreme HS-Felder, ihre Wirkung auf biologische Systeme und Schutzmöglichkeiten / Spezielle Probleme in der Zahnmedizin / Homöopathie - ein Hyperschallphänomen / Kinesiologie im Licht moderner Hyperschallforschung*

2016 Fachgruppe Hausuntersuchung, Zürich, Ganztages-Seminar: *Wasseradern und Elektrosmog – was wirklich dahinter steckt: Hyperschall - unerkannter universaler Informations- und Energieträger / Die wichtigsten Hyperschall-Gesetze und die Lösung einiger Rätsel / Das menschliche Wahrnehmungssystem für Hyperschall / Die interne Hyperschall-Kommunikation des Menschen / Natürliche und technische Hyperschallfelder und ihre Wirkung auf den Menschen / Hyperschalldiagnostik von Patienten und ihrer Umwelt / Der Schutz vor gesundheitsschädigenden Hyperschall-Feldern / Kinesiologie – ein Hyperschallphänomen*

Wirtschaftsclub ASBA Leipzig e.V.: *Hyperschall - Gefahren und Chancen für die Menschheit - Tangenz zur Wirtschaftsethik*

VERÖFFENTLICHUNGEN

2010 Der sechste Sinn und seine Phänomene – physikalische und neurophysiologische Grundlagen der Wahrnehmung von Hyperschall. Forschungsbericht. Verlag Books on Demand GmbH Norderstedt 2010, ISBN 978-3-8423-0086-6, 674 Seiten, ca. 300 Abbildungen.

2011 Was wirklich hinter dem Elektrosmog steckt. Serie Hyperschall Teil 1. Bayerische Staatszeitung 15. April 2011 S. 13.

Wie Elektrosmog auf den Menschen wirkt. Serie Hyperschall Teil 2. Bayerische Staatszeitung 21. April 2011 S. 16.

Abstrahlung von Atomkraftwerken, Zwischen- und Endlagern. Serie Hyperschall Teil 3. Bayerische Staatszeitung 29. April 2011 S. 12.

Wie man Elektrosmog bekämpft. Serie Hyperschall Teil 4. Bayerische Staatszeitung 6. Mai 2011 S. 15.

2012 Elektro-Smog. Ist technischer Hyperschall der geheimnisvolle Übeltäter? raum&zeit, 30. Jg. Nr. 175, S. 78 – 83

2013 Warum Mobilfunk krank macht. Bayerische Staatszeitung 21. Juni 2013 S. 15.

Hyperschall – das unsichtbare Licht. Eine Einführung in die Hyperschallakustik. Unveröffentlichte Aufklärungsbroschüre, 25 Seiten. Zu beziehen über www.hyperschall.at

2014 Hyperschall – universeller Informations- und Energieträger. Teil 1: Entstehung und Eigenschaften. raum&zeit, Nr. 190/2014, S.62 - 66

Hyperschall – universeller Informations- und Energieträger. Teil 2: Auswirkungen auf den Menschen. raum&zeit, Nr. 191/2014, S.64 - 69

Hyperschall – universeller Informations- und Energieträger. Teil 3: Gefährdungspotenzial und Nutzen. raum&zeit, Nr. 192/2014, S. 52 - 57